



WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



HANDBALL360

WIR BLEIBEN DABEI

DER HANDBALLVERBAND WESTFALEN WIRD MIT
HANDBALL360 IN DIE SAISON 26/27 GEHEN.

MEHR DAZU AUF DEN FOLGENDEN SEITEN.

**OFFENER BRIEF:
WIR BLEIBEN DABEI**

02

**ABWESENHEIT DER
SPIELLEITENDEN STELLE**

04

**UNSERE
HANDBALLHELDEN**

05

**NEUES AUS DEN
HANDBALLKREISEN**

06



29/2026

OFFENER BRIEF AN UNSERE MITGLIEDER ZUM THEMA HANDBALL350

Liebe Handballerinnen und Handballer, liebe Vereine, liebe ehrenamtlich Engagierte

in den vergangenen Tagen und Wochen haben uns viele Fragen dazu erreicht, wie es im Handballverband Westfalen mit Handball360 und zum Start der neuen Saison weitergeht. Wir wissen, dass die aktuelle Situation bei vielen von euch für Unsicherheit sorgt und dass die Diskussionen rund um das neue System intensiv geführt werden. Deshalb möchten wir euch heute transparent über unsere Entscheidung informieren: **Das erweiterte Präsidium des Handballverband Westfalen hat gestern entschieden, an der Entscheidung festzuhalten und mit Handball360 in die Saison 2026/27 zu starten.**

Zunächst möchten wir den Blick auf das richten, was in den vergangenen Monaten gemeinsam bereits erreicht wurde: In Westfalen sind inzwischen alle Vereine in Handball360 angekommen, zahlreiche Nutzer:innen haben sich registriert und ihre Rollen übernommen, Mannschaften und Kader wurden angelegt und die Spielpläne für die neue Saison vorbereitet. Hinter diesem Fortschritt stehen viele Stunden Arbeit – in unseren Vereinen genauso wie beim HV Westfalen. Dafür möchten wir uns ausdrücklich bei allen bedanken, die sich mit dem neuen System auseinandergesetzt, Schulungen genutzt, Daten gepflegt, Fragen gestellt und ihre Aufgaben bereits in Handball360 umgesetzt haben. Das zeigt, dass wir als Handballgemeinschaft gemeinsam an diesem Projekt arbeiten.

Gleichzeitig wissen wir, dass längst nicht alles so funktioniert, wie wir es uns zum Start der neuen Saison gewünscht hätten. Gerade in den vergangenen Wochen haben uns viele Rückmeldungen zu fehlenden oder noch nicht vollständig funktionierenden Funktionen erreicht. Dazu gehören unter anderem Fragen rund um Spielerwechsel, Zweitspielrechte, Mannschaftskader und den elektronischen Spielberichtsbogen. Teilweise sind Funktionen erst sehr spät verfügbar geworden oder Abläufe haben sich verändert, sodass für unsere Vereine zusätzlicher Aufwand entstanden ist. Wir verstehen, dass das gerade unmittelbar vor dem Saisonstart für Unsicherheit sorgt. Besonders für die vielen Ehrenamtlichen, die ihre Aufgaben neben Beruf, Familie und Vereinsleben übernehmen, ist jede zusätzliche Hürde eine Belastung. **Wir nehmen diese Kritik ernst und wollen auch nicht so tun, als wäre der aktuelle Stand bereits überall optimal.**

Trotz dieser Herausforderungen sind wir überzeugt, dass der eingeschlagene Weg richtig ist. Handball360 bietet uns langfristig die Möglichkeit, zahlreiche Prozesse des Handballbetriebs in einem gemeinsamen, modernen System abzubilden. Die Entscheidung für den Start in der Saison 2026/27 bedeutet deshalb auch, dass wir gemeinsam Verantwortung für die weitere Entwicklung übernehmen. Wir werden die Erfahrungen der ersten Spieltage nutzen, um bestehende Abläufe zu verbessern, Probleme zu identifizieren und gemeinsam mit dem DHB an Lösungen zu arbeiten.

Als Handballverband Westfalen wollen wir unsere Vereine dabei nicht allein lassen. Wir werden gerade in der Startphase unsere personellen und zeitlichen Ressourcen einsetzen und die bestehenden Supportangebote weiterführen. Dazu gehören Schulungen, Informationsangebote, verständliche Anleitungen und direkte Ansprechpartner:innen für Fragen und Probleme. Gemeinsam mit dem DHB werden wir Rückmeldungen aus unseren Vereinen bündeln und konkrete Problemstellungen weitergeben, damit Lösungen möglichst schnell entwickelt und umgesetzt werden können. Für besonders relevante Funktionen wie den elektronischen Spielberichtsbogen werden wir zusätzliche Unterstützung anbieten und die Verantwortlichen gezielt auf den Einsatz vorbereiten.

Parallel bitten wir euch, die verbleibenden Aufgaben in den kommenden Tagen noch einmal zu prüfen: Sind alle aktiven Nutzer:innen registriert und validiert? Sind die notwendigen Rollen vergeben? Sind die Mannschaftskader vollständig? Je besser diese Grundlagen vorbereitet sind, desto reibungsloser wird der Start gelingen. Und sollte am ersten Spieltag einmal etwas nicht funktionieren, werden wir gemeinsam mit euch nach einer Lösung suchen. Unser Ziel ist klar: Keine Spielerin und kein Spieler soll aufgrund der Einführung von Handball360 nicht am Spielbetrieb teilnehmen können. Daher bitten wir alle Vereine und die Offiziellen die nun noch notwendigen Arbeiten durchzuführen, um dem Spielbetrieb sicherzustellen. Anbei der [Link](#) zur Checkliste für die Vereine. Wenn ihr Fragen habt oder Unterstützung braucht, nutzt bitte die schon bestehenden Supportmöglichkeiten und wendet euch an uns.

Wir wissen, dass der Start nicht überall reibungslos verlaufen wird. Wir wissen aber auch, dass Handballvereine seit jeher davon leben, gemeinsam Lösungen zu finden. Genau diese Stärke brauchen wir jetzt. Der Handballverband Westfalen steht an eurer Seite – mit Support, Schulungen, Ansprechpartner:innen und der Bereitschaft, Probleme gemeinsam mit euch anzupacken. Lasst uns die ersten Spieltage gemeinsam bewältigen und Handball360 Schritt für Schritt zu dem System machen, das unseren Handball langfristig besser unterstützt.

Euer
Handballverband Westfalen e. V.

ABWESENHEIT DER SPIELLEITENDEN STELLE

Der Handballverband Westfalen informiert seine Vereine, Schiedsrichter sowie alle am Spielbetrieb Beteiligten über eine bevorstehende Abwesenheit der Spielleitenden Stelle. Der Vizepräsident Spieltechnik, Bernd Kuropka, ist im Zeitraum vom 06.09.2026 bis einschließlich 16.09.2026 nicht erreichbar. Um einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs sicherzustellen, ist die Vertretung für diesen Zeitraum klar geregelt.

Vertretung an den Spieltagen

Für die Spieltage am Wochenende vom 04.09. bis 06.09.2026 sowie vom 11.09. bis 13.09.2026 übernimmt die stellvertretende Spielleitende Stelle, Gundula Bembon-Schoof, kommissarisch die Aufgaben der Spielleitung. Sie steht den Vereinen, Staffelleitern und Schiedsrichtern in dieser Zeit als zentrale Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Weitergehende Vertretungsregelung

Das Präsidium des Handballverbandes Westfalen hat in seiner Sitzung am 25.07.2026 ergänzend beschlossen, wie im Falle einer darüber hinausgehenden Vertretung zu verfahren ist. Sollte eine weitere Vertretung erforderlich werden, übernimmt Luka Scheerer in seiner Funktion als Vizepräsident Jugend und Vorsitzender des Jugendausschusses die entsprechenden Aufgaben. Damit ist die Handlungsfähigkeit der Spielleitenden Stelle über den gesamten Zeitraum lückenlos gewährleistet.

Spielbetrieb mit Handball360 (H360)

Ein besonderer Hinweis gilt dem Umstand, dass die ersten Spieltage der neuen Saison erstmals vollständig über das neue einheitliche Spielsystem Handball360 (H360) abgebildet werden können.

Der Handballverband Westfalen bittet alle Beteiligten, sich bei Rückfragen während des genannten Zeitraums an die jeweils zuständige Vertretung zu wenden. So ist gewährleistet, dass Anfragen zeitnah bearbeitet werden und der Spielbetrieb in allen Spielklassen störungsfrei durchgeführt werden kann.

NEUE SUPPORTMÖGLICHKEITEN FÜR HANDBALL360

Für hartnäckige Probleme (insbesondere Registrierung, Schiedsrichter-Wesen, Zeitnehmer und Sekretäre, Vereins-Aufgaben) bietet der Support in den kommenden Wochen Video-Sprechstunden per Teams an.

Nähere Informationen findet ihr unter:

<https://www.handballwestfalen.de/handball360/vereine/>.

Termine werden **ab Samstag** (22.08.) eingestellt.

Bitte beachten: Fragen zu Passangelegenheiten sowie tiefgreifende Probleme in der Spieltechnik (z. B. fehlende Mannschaften, falsche Bezeichnungen oder fehlerhafte Ligen) können über die Video-Sprechstunden **nicht** geklärt werden.

Wendet euch hierfür weiterhin an die Passstelle bzw. bei spieltechnischen Problemen an isquad@handballwestfalen.de.

Außerdem wird ein WhatsApp-Support in den kommenden Tagen freigeschaltet und bietet eine schnelle und unkomplizierte Möglichkeit, erste allgemeine Fragen zu HANDBALL360 direkt zu klären, ohne dass dafür ein längerer Austausch per E-Mail oder Telefon notwendig ist. Die Kommunikation erfolgt dabei ohne die Angabe persönlicher Daten.

UNSERE HANDBALLHELDEN: JETZT EHRENAMTLICH ENGAGIERTE NOMINIEREN

Ohne Ehrenamt gibt es keinen Handballverein. Woche für Woche sorgen zahlreiche Menschen dafür, dass Trainingseinheiten stattfinden, Spiele organisiert werden und Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene ihrem Sport nachgehen können.

Ob Trainerinnen und Trainer, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter oder die vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund – sie alle investieren Zeit, Energie und Leidenschaft für die Gemeinschaft. Sie organisieren Spieltage, kümmern sich um die Vereinsarbeit, schaffen Strukturen und sorgen dafür, dass Handball dort möglich ist, wo er hingehört: in der Halle.

Mit der Aktion „Unsere Handballhelden“ möchten der Deutsche Handballbund und die Landesverbände diesen besonderen Einsatz würdigen und die Menschen hinter dem Sport sichtbar machen.

Bis zum 31. August können Vereine und Einzelpersonen engagierte Ehrenamtliche in fünf Kategorien nominieren: Trainer, Schiedsrichter, Alltagsheld, Lebenswerk und Junges Engagement.

Nach einer Prüfung und Vorauswahl durch die Landesverbände werden die Nominierten mit Foto und Steckbrief vorgestellt. Anschließend entscheidet ein öffentliches Voting sowie eine Jury über die Gewinnerinnen und Gewinner. Insgesamt 170 Ehrenamtliche werden im Rahmen der Heim-WM zu einer großen Ehrungsveranstaltung nach Köln eingeladen und dort gebührend gefeiert.

Die Aktion ist eine besondere Gelegenheit, den vielen Menschen Danke zu sagen, die unseren Handballsport Tag für Tag mit Leben füllen. Denn ohne dieses Engagement gäbe es keine Vereine, keine Mannschaften und keine Handballmomente, die uns verbinden.

Jetzt nominieren und gemeinsam die Handballhelden aus unseren Vereinen sichtbar machen!



MANNSCHAFTSRÜCKZUG HSG HERDECKE ENDE

Die 4. Männermannschaft der HSG Herdecke Ende wird mit sofortiger Wirkung offiziell vom Spielbetrieb 26/27 abgemeldet.

Hallmann
Spielwart



Athletic Sport Sponsoring

ICH BIN DEIN AUTO

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen

Impressum

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (WH) des HVW erscheint i.d.R. wöchentlich als Online-Ausgabe. Der WH wird permanent als Download auf www.handballwestfalen.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet.

Achtung:

Pflichtabonnenten des WH sind Personen die folgende, in Phönix eingetragene, Funktionen innehaben: Postanschrift, Vereinspassstelle, Spielverlegende Stelle, Ansprechpartner (Kontakt) Erwachsene, Ansprechpartner (Kontakt) Jugend, Schiedsrichter, Staffelleiter, Rechtswarte, Mitglieder der Kreisspruchausschüsse, Mitglieder des Präsidiums.
Natürlich kann sich auch jede Person die einen Phönix-Account hat, über das System selbst eintragen (PersonenAccount/Personen/Newsletter), um den WH zu empfangen.

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des HVW (Marie Händel), für den Inhalt der jeweiligen Unterzeichner/ Autor.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten unter wh@handballwestfalen.de donnerstags um 17 Uhr, für Anrufe/... an die Geschäftsstelle donnerstags um 12 Uhr.

Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage WORD für den WH bearbeiten.

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht.

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Martin-Schmeißer-Weg 16
44227 Dortmund

Öffentlichkeitsarbeit HVW:
Marie Händel
(marie-haendel@handballwestfalen.de)

Dieser WH wurde erstellt von:
Marie Händel



29/2026